

HOCHSCHULSPIEGEL

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE KARL-MARX-STADT

Nummer 4

Februar 1974

Preis 10 Pfennig

In dieser Ausgabe:

Seite 2:
Waffenbrüder –
Klassenbrüder
Seite 3:
Jugendgesetz –
wir sind dabei!
Seite 4:
Initiativen und
Verpflichtungen
im sozialistischen
Wettbewerb

Mit dem Schwung der Parteiwahlen – Stärkung unserer sozialistischen DDR



Während der SED-Bezirksdelegiertenkonferenz kam es in einer Konferenzpause zwischen Genossen Paul Verner (3. von links), Genossen Horst Dohls (1. von rechts), Genossen Paul Roscher (2. von links) und Delegierten zu einem angeregten Gespräch.



Genosse Prof. Dr. Ruder hat durch seine Leistungen hohen Anteil an der Lösung volkswirtschaftlich sehr bedeutungsvoller Aufgaben in der polygrafischen Industrie, besonders bei der Einführung des Rollenoffset-Druckverfahrens für die Herstellung von Tageszeitungen. Mit vorbildlichem Einsatz arbeitet er an der Erhöhung der Qualität der Ausbildung und der Verbesserung der klassenmäßigen Erziehung der Studenten.

Ehrung für hervorragende Leistungen

In Durchführung des gemeinsamen Beschlusses des Politbüros des ZK der SED, des Präsidiums des Bundesvorstandes des FDGB und des Ministerrates der DDR vom 9. Januar 1973 wurden heute Auszeichnungen für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung und Übererfüllung des Aufgabenkomplexjahres 1973 verliehen.

Parteiwahlen 1973/74

Im Verlauf der Parteiwahlen 1973/74 wurden folgende Genossen unserer Grundorganisation in übergeordnete Parteileitungen gewählt, bzw. wiedergewählt:

Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED:
Genosse Prof. Dr. rer. nat. habil. Christian Weißmantel (Hochschullehrer, Sekt. Physik/Elektronische Bauelemente)

SED-Stadtleitung Karl-Marx-Stadt:
Genosse Dr. phil. Hermann Nawrath (Partisekretär Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt)
Genosse Prof. Dr. rer. nat. W. Kunze (Hochschullehrer, Sektion Wirtschaftswissenschaften)

SED-Stadtbezirksleitung Süd:
Genosse Dipl.-Lehrer M. L. G. Hunger (stellv. Partisekretär THK)
Genossin Dipl.-Ges.-Wiss. H. Schubert (Lehrer im HS-Dienst, Sektion Marxismus-Leninismus)

Als Kandidat der Stadtbezirks-Partei-Kontrollkommission wurde berufen:

Genosse Dipl.-Gew.-Lehrer H. Höbner (Direktor für Kader und Qualifizierung)

Wir beglückwünschen die Genossen zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg und Schaffenskraft in den verantwortlichen Parteifunktionen.

Wochenendschulung von Funktionären

Am 2. Februar fand im Rahmen der systematischen Qualifizierung aller neu gewählten Sekretäre und stellvertretenden Sekretäre der Bezirks- und Abteilungs-Parteileitungen eine Wochenendschulung statt.

Genosse Dr. Nawrath sprach, gestützt auf das Referat des Genossen Kurt Hager („ND“ vom 19. 1. 1974), über ideologische Probleme unserer Zeit und, ausgehend von einer Beratung bei der Abteilung Wissenschaft des ZK, zu einigen Aufgaben der Parteiorganisation der Hochschule im Jahre 1974.

Genosse Hunger legte in seinem Referat die Aufgaben der Parteileitungen und der Sekretäre bei der politischen Führung der Parteiarbeit dar.

Im Anschluß an beide Referate fand ein Befahrungs- und Gedankenaustausch zu den dargelegten Problemen statt.

Karl-Marx-Orden

Genosse Prof. Dr.-Ing. Rudolf Ruder, Ordinärer Professor für die Konstruktion polygrafischer und Papierverarbeitungsmaschinen an der Sektion Verarbeitungstechnik.

Vaterländischer Verdienstorden in Gold

Das Kollektiv der Sektion Fertigungsprozess und -mittel, ein Kollektiv der Sektion Informationstechnik mit Genossen Prof. Dr.-Ing. habil. Eugen-Georg Woschni, Genossen Dr.-Ing. sr. Manfred Krauß, Genossen Dr.-Ing. Dieter Beckmann.

Orden „Banner der Arbeit“

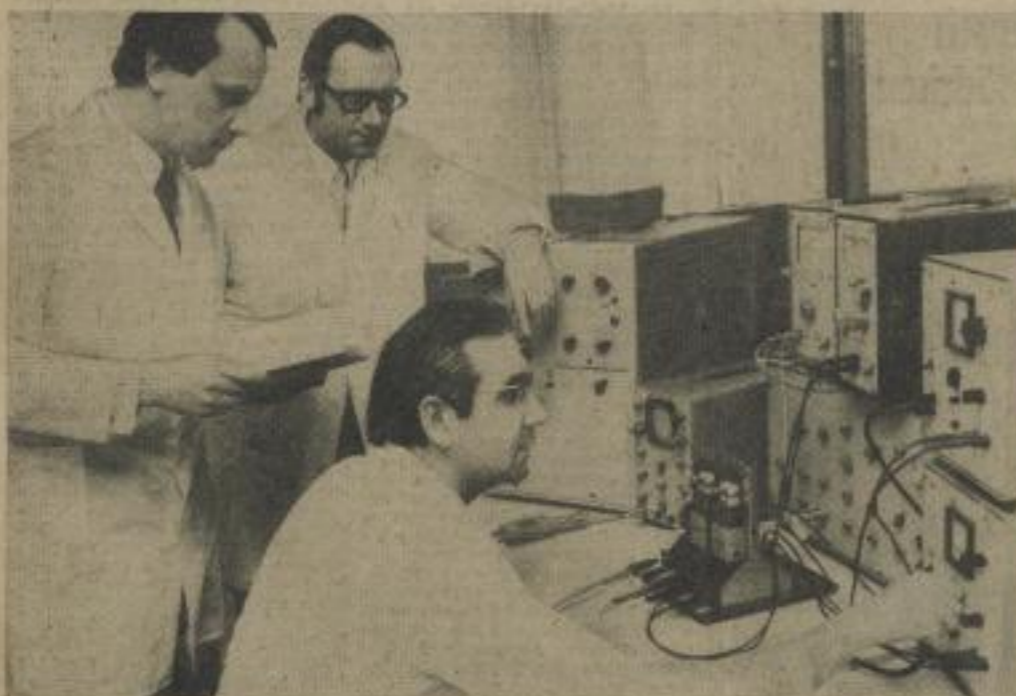
Genosse Prof. rer. nat. Joachim Jeselsch, Sektion Verarbeitungstechnik, Mitglied des Kollektivs „Erhöhung des Niveaus der Hoch- und Fachschulbildung“.

Verdienter Aktivist

Genosse Prof. Dr. rer. nat. Werner Kunze, Sektion Wirtschaftswissenschaften, Genossin Dr. phil. Annemarie Röllig, Sektion Erziehungswissenschaften und Fremdsprachen.

Verdienstmedaille der DDR

Genosse Prof. Dr.-Ing. Horst Brendel, Sektion Fertigungsprozess und -mittel.



Das Kollektiv der Genossen Prof. Dr.-Ing. habil. Woschni, Dr.-Ing. habil. Krauß und Dr.-Ing. Beckmann hat im sozialistischen Wettbewerb auf dem Gebiet der Theorie der Informationstechnik mit seiner Grundlagenforschung hervorragende wissenschaftlich-theoretische Ergebnisse erzielt, einen wesentlichen Beitrag zur Wissenschaftsentwicklung geleistet und einen hohen wissenschaftlichen Verlauf erzielt.



Die Sektion Fertigungsprozess und -mittel wurde mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Gold geehrt. Besondere Verdienste erwarben sich die Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellten bei der Durchsetzung praxisnaher Ausbildungsformen für etwa 500 Studenten in Studienbüros, Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros, in Jugendabteilungen, in wissenschaftlichen Studentenzirkeln sowie mit Belegarbeiten für die Industrie.

2473